

	<p>Object: Einhenklige Tasse</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 376</p>
--	---

Description

Die kleine einhenklige Tasse besitzt eine fast doppelkonische Form. Nach einem ca. 1,5 cm breiten unverzierten Randstreifen ist sie im Halsbereich mit mehreren Horizontalriefen versehen. Diese setzen sich um den leicht erhabenen Standboden fort. Zudem finden sich senkrechte Riefen auf dem randständigen Bandhenkel.

Tassen dienten in ihrer primären Funktion als Trink- und Schöpfgefäße. Eine ähnliche Bedeutung wird ihnen auch im Grabzusammenhang zugewiesen, wo sie überwiegend als Beigefäße in Erscheinung treten. Eine Verwendung als Kinderurne oder Deckschale ist ebenfalls möglich.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 9,1 cm; Dm. Boden 4 cm; H. 5,8 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

Events

Found	When	1907
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Dunkelforth
Was used	When	1050 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet
[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)

Who
Where

Keywords

- Grave good
- Late Bronze Age
- Urnenbestattung

Literature

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin